

Eigentlich könnte man denken, dass in der heutigen Zeit die Digitalisierung von einigen tausend Dokumenten keine große Herausforderung mehr darstellt. Nicht so in diesem Projekt. Die eigentliche Herausforderung lag dabei vor allem in den Rahmenbedingungen.

**■ Schwierige Rahmenbedingungen**

Die Ordner und Mappen mit Zeichnungen, die es zu digitalisieren galt, waren über viele verschiedene Standorte und Lagerplätze verteilt (Büros, Regale, Gitterboxen in Lagerhallen, Dokumenten-Shuttle und weitere Lagerorte). Zudem wurden zu scannende und zu vernichtende Dokumente vermischt gelagert. Hier war also zuerst einmal eine planerische und logistische Meisterleistung zu vollbringen, bevor auch nur ein Blatt Papier digitalisiert werden konnte. Zusammen mit unserem Kunden haben wir deshalb eine umfassende Bestandsaufnahme vorgenommen und daraus eine detaillierte Planung erstellt.

Eine weitere Herausforderung bestand in der Planung einer möglichst automatischen Verarbeitung der unterschiedlich beschaffenen Belege. Hier kamen uns die Erfahrungen aus vielen vorangegangenen, erfolgreich abgeschlossenen, Projekten zu gute. So konnte bei der Verarbeitung der Dokumente bei gleichbleibend hoher Qualität ein großer Automatisierungsgrad erreicht werden.

**■ Umsetzung**

Die Umsetzung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Projektverantwortlichen unseres Kunden. ProFile übernahm dabei die komplette Aufgabenpalette von der Katalogisierung und Klassifikation der Ordner und Zeichnungen vor Ort, über die Räumung der Lagerflächen und Regale, den Transport in das ProFile Dienstleistungszentrum in Hamburg Wandsbek, sowie das Aufbereiten der Ordner und Scannen der unterschiedlichen Dokumente in Farbe und Schwarz/Weiß, die Volltexterkennung (OCR) aller gescannten Dokumente für das Wiederauffinden von Informationen, die Datenübergabe an unseren Kunden, bis hin zur Entsorgung der digitalisierten Ordner.

Am Ende der Aktion stand ein zu beiderseitiger hoher Zufriedenheit abgewickelter Projekt, in dessen Verlauf ca. 1,5 Mio. Seiten DIN A4 sowie ca. 63.000 technische Zeichnungen > DIN A3 bis DIN A0 digitalisiert wurden.

**■ Über die KHS Corpoplast GmbH**

Die KHS GmbH ist ein international tätiger Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Nonfood-Branche.

Neben den ausländischen Produktionsstätten in USA, Mexiko, Brasilien, Indien und China verfügt die KHS GmbH über mehrere deutsche Werke.

Schwerpunkt in Hamburg ist mit der KHS Corpoplast die Streckblas- und Barrieretechnologie sowie die Entwicklung neuer Kunststoffflaschen.

Der zentral von Dortmund aus geführte KHS-Konzern realisiert heute mit 5.500 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von fast einer Milliarde Euro.

KHS hält eine führende Stellung im Bereich der Abfüll- und Verpackungstechnik innerhalb der Getränkebranche.

